



HESSISCHER LANDTAG

Kleine Anfrage

Christiane Böhm (DIE LINKE), Axel Gerntke (DIE LINKE), Torsten Felstehausen (DIE LINKE)

„Versuchter Angriff auf die streikenden LKW-Fahrer in Gräfenhausen“

Vorbemerkung:

Seit fast zwei Wochen harren an der Raststätte in Gräfenhausen streikende LKW-Fahrer – vornehmlich aus Georgien und Usbekistan – aus, da diese von der polnischen Spedition „Mazur“ kein Gehalt ausgezahlt bekommen. Am 7. April 2023 drohte die Situation zu eskalieren, da der Firmeninhaber Łukasz M. mit Hilfe der polnischen, paramilitärisch auftretenden Privatdetektei „Rutkowski Patrol“ versuchte, die Kontrolle über die LKW zu erlangen. Der Deutsche Gewerkschaftsbund beschreibt das Auftreten der Angehörigen der „Rutkowski Patrol“ als bedrohlich sowie martialisch und spricht in dem Zusammenhang von einem „Schlägertrupp“ (Vgl.: <https://www.dgb.de/themen/++co++8112e138-d5ec-11ed-b3b1-001a4a160123>). Angereist sind die Mitglieder der „Rutkowski Patrol“ unter anderem mit einem militärisch anmutenden Fahrzeug, welches in den Medien als „Panzerfahrzeug“ beschrieben wurde. Begleitet wurden der Spediteur sowie die eingesetzte „Rutkowski Patrol“ von dem rechten polnischen Medienportal „patriot24.net“, welches eine Liveberichterstattung des Vorfalls lieferte.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Informationen liegen der Landesregierung über das polnische Fuhrunternehmen Mazur und insbesondere den Firmeninhaber Łukasz M. vor?
2. Welche Informationen liegen der Landesregierung über die Privatdetektei „Rutkowski Patrol“ vor?
3. Welche Informationen liegen der Landesregierung über Krzysztof Rutkowski, den Gründer der „Rutkowski Patrol“, vor?
4. In der Berichterstattung ist von einem martialisch anmutenden „Panzerfahrzeug“ die Rede, mit dem die Mitglieder der „Rutkowski Patrol“ angereist seien. Um welches Fahrzeug handelt es sich hierbei?
5. Verfügt das Fahrzeug über eine in der Bundesrepublik Deutschland gültige Straßenzulassung?

6. Ist das Fahrzeug für eine zivile Nutzung vorgesehen und braucht es eine besondere Genehmigung um dieses Fahrzeug in der Bundesrepublik betreiben oder einführen zu dürfen?
7. Wurden bei der Durchsuchung der Mitglieder und Fahrzeuge der „Rutkowski Patrol“ Waffen sowie waffenähnliche Gegenstände gefunden und falls ja, welche?
8. Welche Informationen liegen der Landesregierung über das Medienportal „patriot24.net“ vor?
9. Gegen wie viele Personen wird strafrechtlich ermittelt und welche Vorwürfe werden den Tatverdächtigen zur Last gelegt?
10. Weshalb wurden die Tatverdächtigen nach einer vorläufigen Festnahme wieder freigelassen?

Wiesbaden, den 11.04.2023

Christiane Böhm

Axel Gerntke

Torsten Felstehausen

Der Parlamentarische Geschäftsführer